

MEDIENMITTEILUNG

Nächster ESG-Meilenstein erreicht: Allianz Trade erhält EDGE-Zertifizierung

Hamburg, 3. August 2022 – Allianz Trade hat einen weiteren wichtigen Schritt im Rahmen seiner ESG-Strategie erreicht: die erste Stufe der weltweit anerkannten, unabhängigen Zertifizierung EDGE (Economic Dividends for Gender Equality).

„Beim Thema ESG geht es nicht nur um Nachhaltigkeit, sondern auch um Diversität“, sagt Milo Bogaerts, CEO von Allianz Trade in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Die Gleichstellung unserer Mitarbeitenden, eine gleiche und faire Bezahlung und die konsequente Förderung von Diversität hat für Allianz Trade eine sehr große Bedeutung – die wir in Zukunft noch stärker fördern wollen als wir das heute schon tun. Dabei spielt die unabhängige EDGE-Zertifizierung eine große Rolle.“

Im Rahmen von EDGE werden verschiedene Aspekte der Geschlechtergleichstellung analysiert wie beispielsweise gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit, Einstellungen und Beförderungen, Schulungen und Mentoring zur Führungskräfteentwicklung, flexibles Arbeiten und Unternehmenskultur. In dem umfassenden Zertifizierungsprozess fließt neben der Analyse der Rahmenbedingungen auch maßgeblich die Befragung der Mitarbeitenden mit ein.

„Die EDGE-Zertifizierung ist für uns ein wichtiger Gradmesser, um Maßnahmen zu identifizieren, mit denen wir die Gleichstellung in unserem Unternehmen noch stärker fördern können“, sagt Silke Grimm, HR Direktorin bei Allianz Trade in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „In unserem Management-Team sind mit 57 % beispielsweise mehr Frauen als Männer – das würden wir uns auf allen Führungsebenen wünschen, denn diverse Teams erzielen nachgewiesenermaßen bessere Ergebnisse.“

ESG-Meilensteine bei Allianz Trade in Deutschland



ESG bei Allianz Trade - Was wir schon heute tun:

- Keine Inlandsflüge** auf Strecken unter 500 km
- 85%** Verringerung unseres CO2 Fußabdrucks um rund 85% gegenüber 2019
- Reduzierung Strom- und Wärmeverbrauch um **~80%**
- Energiesparendes Büro** nach DGNB Gold-Standard
- Installation von **Ladesäulen** für E-Autos im Parkhaus
- Strombezug unserer Rechenzentren: zu **100%** aus erneuerbaren Energien
- 100% echter Ökostrom** für alle unsere Büros seit 2022
- Erstes **100-prozentige Bio-Betriebsrestaurant** in Hamburg
- Pfandsystem** beim Essen-2-Go ohne Verpackungsmüll
- Weitgehend **plastikfreie** Betriebskantine
- Bike-Leasing** für Mitarbeiter seit 2021
- 57%** **Chancengleichheit:** Unsere Geschäftsführung ist zu 57% mit Frauen besetzt. Insgesamt sind **40%** unserer Führungskräfte weiblich, Tendenz steigend.
- Ecovadis** Nachhaltigkeits-Zertifizierung in Silber
- ESG-Reporting** integriert in Nachhaltigkeitsbericht der Allianz SE
- EDGE-Zertifizierung** für Gleichbehandlung der Geschlechter
- Finanzielle Unterstützung von **46 gemeinnützigen Einrichtungen** 2021.
- Ausbildung von Dualstudenten zu **Energy Scouts**

Unter Allianz Trade werden verschiedene Dienstleistungen von Euler Hermes angeboten.

Pressekontakt

Antje Wolters
Pressesprecherin
+49 (0) 40 / 88 34 – 1033
+49 (0) 160 / 899 27 72
Antje.wolters@allianz-trade.com

Social Media

LinkedIn [Allianz Trade Deutschland](#)



XING [Allianz Trade Deutschland](#)



YouTube [Allianz Trade Deutschland](#)



Twitter [Allianz Trade](#)

Allianz Trade ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist für Bürgschaften und Garantien, Inkasso sowie Schutz gegen Betrug oder politische Risiken. Allianz Trade verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen.

Über das unternehmenseigene Monitoring-System verfolgt und analysiert Allianz Trade täglich die Insolvenzentwicklung von mehr als 80 Millionen kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen. Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen.

Mit dieser Expertise macht Allianz Trade den Welthandel sicherer und gibt den weltweit über 66.000 Kunden das notwendige Vertrauen in ihre Geschäfte und deren Bezahlung. Als Tochtergesellschaft der Allianz und mit einem AA-Rating von Standard & Poor's ist Allianz Trade im Schadensfall der finanzstarke Partner an der Seite seiner Kunden.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Paris ist in über 50 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 5.500 Mitarbeiter weltweit. 2021 erwirtschaftete Allianz Trade einen Umsatz von EUR 2,9 Milliarden und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 931 Milliarden.

Weitere Informationen auf www.allianz-trade.de

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekannte Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Allianz-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungskonvergenz und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw. ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

